

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

359 (31.12.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359. Zweites Blatt. Sonntag den 31. Dezember

1876.

## Bekanntmachung.

Eine Frauensperson, welche am 23. d. M. hier im Birkel bettelte, hat gleichzeitig eine Uhr entwendet. Die Letztere ist ermittelt; die Diebin nicht. Dieselbe soll in den 30er Jahren stehen, mittlerer Größe und mit einem dunkeln Mantel (Regenmantel) bekleidet sein, sowie über dem Kopf ein wollenes Halstuch geschlagen haben. Wer über die Persönlichkeit der Diebin Auskunft geben kann, wolle gest. hier oder auf dem Polizeibüreau Anzeige machen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1876.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieh.

## Bekanntmachung.

In den letzten Tagen wurden hier entwendet:

1. ein rundes goldenes Medaillon (in der Steinstraße);
2. a. eine goldene Broche mit weißem Stein;  
b. eine schwarze Tuchjacke;  
c. eine Lüstrejade;  
d. ein wollenes Halstuch (in der Adlerstraße).

Wer etwas über den Verbleib der Gegenstände, die hier veräußert worden sind, weiß, wolle sich hier oder bei einem Polizeidiener melden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1876.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieh.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 41,014. Die Gant des Kutschers Abraham Zeißet von Karlsruhe betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1876.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

2.2.

## Bekanntmachung.

Am Neujahrstage wird das unterzeichnete Bureau in den Morgenstunden von 8—10 Uhr geöffnet sein.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Standesbeamtung:

A. Günther.

## Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von Neujahrsbesuchen erhalten: von Herrn J. H. Reese 1 M.; von Herrn Bürgermeister Schuehler 1 M.; von Herrn Kaufmann Max Maich 1 M.; von Herrn Sekretär Hanfer 1 M.; von Herrn Bart. Louis Herrmann 1 M.; von Herrn Kaufmann Ferdinand Mayer und Frau 2 M.; von Fräulein Amalie Mayer 1 M.; von Herrn Kassier W. Sachs 1 M.; von Herrn Oberlehrer Fuchs 1 M.; von Herrn Photogr. Adalbert Ueh 1 M.; von Frau Hofballetmeister Ueh 1 M.; von Frau v. Corval 1 M.; von Herrn Oberwachmeister a. D. Karl Baumann 1 M.; von Herrn Hofopernsänger Goldampf 5 M.; von Herrn Kaufmann Max Leipheimer 1 M.; von Herrn Kaufmann Julius Menke 1 M.; von Herrn Geh. Finanzrath Dr. Weindel 1 M.; von Herrn Oberath Willstätter 1 M.; von Herrn Dr. Engelhardt 1 M.; von Herrn Stadtbaumeister Bochauer und Frau 2 M.; von Herrn Zimmermeister Helmle 1 M.; von Herrn Architekt Rupp 1 M.; von Herrn Stadtrath Engelhardt und Frau 2 M.; von Herrn Rathschreiber Mors 1 M.; von Herrn Rechnungsrath Hautsch 1 M.; von Herrn Hoftheatersekretär Schüh 1 M.; von Herrn Bauführer V. Reuß 1 M.; von Herrn Direktor Keller und Frau 2 M.; von Herrn Architekt Rendric 1 M.; von Herrn Lünchermeister W. Ludwig 1 M.; von Frau Hofschauwspielerin Obermüller 1 M.; von Herrn Direktor Born und Frau 5 M.; von Herrn Kaufmann Hoyer und Frau 2 M. Wir sprechen hierfür unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Armenrath.

Schuehler.

## Dankagung.

An Geschenken für Arme haben wir erhalten: von Herrn Heinrich Hoffmann 1 M. 36 Pf.; Herrn Controleur Wagner 40 Pf.; Herrn Uhrmacher Billian 80 Pf.; Ungenannt für arme Kranke 60 M.; Herrn Oscar Höder 40 Pf.; Herrn Maurermeister Neßler 1 M.; Herrn Hofgraveur Mayer 40 Pf.; Herrn Mehger Abr. Homburger 2 M.; F. Hildebrand Wwe. 2 M.; Frä. Hgr. 3 M.; Herrn L. Voit 40 Pf.; Herrn E. Hüllischer 40 Pf.; Herrn Stadtrath Bierordt 80 M.; E. R. 10 M.; Herrn Kaufmann Mayer 80 Pf.; G. M. Sch. 10 M. 13 Pf. „in Folge Vergleichs in einer ungerechten Forderungslage“; zusammen 173 M. 9 Pf., wofür wir im Namen der Armen herzlich danken.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Armenrath.

Schuehler.

## Dankagung.

Von J. R. G. der Frau Großherzogin haben wir als Weihnachtsgeschenk 100 M. für das St. Vinzenzshaus erhalten, für welche huldvolle Gabe wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand des St. Vinzenzvereins.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: durch Frn. Stadtpfarrer Zimmermann von L. R. 3 M., J. v. B. 20 M., von Frn. Schieferbeder Weder Nachlaß an einer Rechnung 12 M., Frn. Dr. A. B. 20 M., Fräul. Schuster 5 M., durch Frn. Dekan Bechtel

## Wohnungen zu vermieten.

In meinem Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock auf 23. April 1877 zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherräumen und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

H. Vögelin.

von der Gemeinde Durlach 10 M., durch Frau Prälat Ullmann von Ungenannt 10 M., St. 7. 20 M., Frau Kanzleirath Binger Wittwe 15 M., Hr. Oberstleutnant Bierordt 20 M., Frau Gräff 10 M., Hr. Partikulier A. Veder 10 M., Ungenannten 1 M. und 5 M., Frau Jäger Wittwe 1 M., Frau v. Leröner 6 M., Hr. Gemeinderath Ehrhardt durch Hr. Pfarrer Kaiser 2 M., Hr. Jakob Heuser 50 Pf., Hr. Kaufm. Jakob Nagel 1 M., Hr. Eysenbenz 1 M., Kirchengemeinderath Herrmann 1 M., Hr. Schuhmacher Franz 1 M., Frau Ministerialrath Bähr in Offenburg 10 M., Frau Pfarrer Schent Wittwe in Durlach 20 M., L. G. 10 M., Hr. Kaufm. Karl Glaser 10 M., Hr. J. v. Berdholz 40 M., einer dankbaren Kranken 6 M., Hr. Widmann 2 M. 60 Pf., der Gemeinschaft Deutschneureuth 9 M. 60 Pf., durch Hr. Stadtpfarrer Zimmermann von Ungenannten 5 M. u. 1 M., von M. Br. 3 M., durch Hr. Oberhofprediger Doll von Ungenannten 20 M. 57 Pf., 2 M. und 2 M., durch Hr. Pfarrer Peter von der Gemeinschaft Spöck 15 M., Fr. J. K. 3 M., Frau v. Reischach 8 M., Hr. Karl Metz in Freiburg 40 M., Hr. Oberpostdirector Wahl 10 M., Frau Diakonus Eisenlohr Wittwe 3 M., Hr. Ph. Vogt 3 M., Frau v. Röder in Berlin 10 M., Fräul. Weß in Gröningen 1 M., A. S. in Baden 2 M., Hr. Conditor Ebersberger 4 Düten Confect, der Gemeinde Spielberg 5 Sacke Kartoffeln, 1 Sackchen Mehl und etwas Gemüse, Hr. Joseph Halle 3 Feulards, 6 Taschentücher, 3 Nachtauben u. 6 Hauben, Frau Luise Gräff 3 Portemonnaies, Frau Generalin v. Freistett 12 Puppen, 3 Spielschachteln, 10 Lebkuchen u. etwas Dürrebst, Hr. W. Gilling Sohn 3 woll. Hauben u. 3 Schwälgen, Deutschneureuth 4 Sacke Kartoffeln, 2 T. Zucker, 5 T. Gerste, 1 T. Kaffee u. 12 Eier, Ungenannt 1/2 Sack Pfeffer u. Confect, Intenbeim 1/2 Wagen Kartoffeln, 1 Korb Kraut, 1 Korb Gelbrüben u. 1/2 Sack Schamkorn, Ungenannt 1/2 Sack Weichschitten, 4 Sackchen Mehl, M. v. M. 7. 6 Hemdchen, 6 Paar Strümpfe, 6 Schwälgen, 2 gestricke Unterröcken, 2 Kittelchen, 1 Häubchen u. 3 schwarze Halstücher, Fr. Göpp 2 Hemdchen, 2 Paar Strümpfe, 3 Halstüchlein u. etwas Confect, Ungenannt 24 Lebkuchen, 24 Suppellaibchen u. 1 Düte Schamkorn, Ungenannt 1/2 Sack Weichschitten, 4 Suppellaibchen u. 1 Düte Confect, Frau v. Wechmar 12 Lebkuchen u. etwas Confect, Fräul. v. Reischach 2 gehäfelte Nöckchen, 3 gehäfelte Bäckchen u. 3 gehäfelte Kopftücher, der Gemeinde Spöck 4 Sacke Kartoffeln, Frau Bäcker Doll 1 Düte Confect, Ungenannt etwas Suppennudeln, Hr. Megger Kiefer 1 Kalbshälftel, Frau Siegel 8 Eier, 1/2 Sack Kartoffeln, Hr. Bäcker Hellenweger 1 Kuchen, Hr. Bäcker Bauer 1 Düte Confect u. Suppellaibchen, Freunden in Langensteinbach 1 Sack Kartoffeln, 4 Meßle Behnen, etwas Mehl, Dürrebst u. 12 Eier, Frau Diakonus Eisenlohr Wittwe 4 Kinderstättchen u. alte Leinwand, Hr. Schirmsfabrikant Kreisfchmar 2 baumwollene Sonnenschirme; für das Kinderkrankenhaus: von Fr. Lembke 3 M., Fr. Schuster 5 M., durch Hr. Stadtpfarrer Vängin von Fr. Weigel 5 M., Ungenannten 2 M. 30 Pf. und 5 M., Frau Gräff 5 M., Frau v. Röder in Berlin 10 M.; für den Schwefelstein: von Fr. Greulamer 10 M., Frau Bäcker Schmidt 5 M., Frau Fanny Schuster 3 M., G. M. 10 M., M. v. M. 10 M., Hr. Widmann 5 M., Frau Käufer Wittwe 3 M., Fräul. Friedländer 20 M., Frau v. Röder in Berlin 10 M., G. u. v. St. 2 M.; für das Warthaus: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin als Weihnachtsgeschenk 50 M., Frau v. Leröner 6 M., Frau Brück 3 M., Fräul. v. Bunten 10 M., Frau Gräff 5 M., Frau Geheimrath Diez 4 M., Frau v. Teuffel 1 M., Hr. Pfarrer G. Sch. 1 M., Hr. Dr. A. B. 10 M., Frau v. Reischach 4 M., Ungenannt 2 M., Hr. Pfarrer Walter 3 M., Frau Schäfer 1 M. 50 Pf., durch Fräul. v. Bunten von Hr. Dertel 12 Taschentücher, Hr. Kaufm. Willstätter 12 Meter Kattun, Hr. Weßhändler Ziegler 25 T. Gerste, Frau Gräff 12 Weidbäckchen, Hr. Kaufmann Glaser Baumwollzeug zu Kleibern, Fr. Schuster Lebkuchen, Hr. Kaufmann Maish Lebkuchen. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Der Verwaltungsrath.

Kinderpflege in der Durlacherthorstraße.

Wir haben seit unserer letzten Anzeige noch folgende Weihnachtsgeschenke erhalten: durch Defan Zimmermann von R. 10 M.; durch Partikulier S. Schleich von Ungenannt 3 Hüchchen und 1 M., Ungenannt 12 Lebkuchen; durch Seminarlehrer Kramm von P. J. 4 M., Marie J. 1 M., Vertha Kr. 3 M., Ungenannt durch Oberhofprediger Doll 4 M.; durch die Hausmutter der Anstalt von M. v. Dordt 3 M., 3 Paar Schuhe u. 2 Puppen, Ungenannt 2 M., Christian Niempp 3 M., Dr. Bähr 3 M., Ungenannt 1 M., Bäckmeister Bauer 1 Paket Backwerk, Kaufmann Rupp 3 Kinderhosen und 3 Jacken, Notariatsinsp. Kratt 3 M. und 1 Packchen Schokolade, Kaufmann Steup 2 Schürzen, 1 Kapuze, 2 Paar Strümpfe, 9 Paar Stauder, 2 Paar Handschuhe, 4 Chemisettchen, 9 Halsbinden, eine Parthie Strumpfbänder, Strecknadeln und Schuhseife. Sämmtlichen Gebern sagen wir unter herzlichsten Segenswünschen freundlichen Dank.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Der Vorstand.

Hardtstiftung.

Wir haben noch folgende Weihnachtsgeschenke erhalten: durch Defan Zimmermann: Christian Niempp 9 M., R. 20 M., M. Br. 3 M., G. Seppel 5 M., Ungenannt 24 Lebkuchen; durch Müller & Gräff: Schirmsfabrikant Kreisfchmar 1 Regenschirm, Frau Herrmann 3 M., Ungenannt 1 M., Ungenannt 2 M.; durch Seminarlehrer Kramm: Partikulier J. Scherer 6 M., Christian Villing, Bauunternehmer, 15 Ellen Kleiderstoff und 20 Cravatten, Christian Wohlleber 1 M., Hofbäder W. Sch. 3 M., P. J. 4 M., Hr. v. Berdholz 20 M., Joh. St. 18 Ellen Halbtauerstoff, Frau Br. U. 6 M., Obr. Leichlin durch Defan Zittel 1 Pack Schreibmaterialien, Km. A. Römh. 70 Lebkuchen, Babette Haber 1 M., Ungenannt 1 Tisch-Harmonika; in der Anstalt abgegeben: Kfm. Rupp 1 Pfd. Wolle, 4 Cravatten, 6 Schwälgen und 6 Chemisettchen, S. Herrmann Söhne 25 Meter Kleiderstoff und 24 Sacktücher, Buch. M. 8 Duzend Bleistifte, 4 Duzend Federhalter, 4 Duzend Griffelschästelchen, Schiefer. B. 3 Kapuzen, 1 sog. Seelenwärmer, 2 Paar Handschuhe, G. A. Rindler 2 Pfd. Wolle und 7 Schürze, Posam. Rupp 1 Schachtel Krügen, Km. Schumacher 8 Mßl. Erbsen und Linsen, Messerschmied Gimpel 8 Taschenmesser und 4 Eheren, Lederh. H. Knopf 7 Duzend Schreibstifte, 8 Duzend Federhalter und 4 Duzend Bleistifte. Herzlichen Dank und Gottes Segen für alle uns zugeworbenen Gaben!

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

31. Langestraße 187 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht in 3 Straßen, von 4 Zimmern, Küche, Glasabfluß, 1 Mansarde, Keller, Waschküche-Antheil, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* Steinstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabfluß auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Waldstraße 29 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, 2 Kellern, Antheil am Waschküchen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

\* Zirkel 19 ist eine schöne Wohnung von 5 oder 7 Zimmern, worunter 2 kleinere, 2 Keller, Holzstall und Speisekammer auf den 23. April

zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

\* Verlängerte Karlsstraße 8 (Stövesand's Fabrik gegenüber) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, schön neudecorierten Zimmern, Küche, Magdalkammer, Schwarzwasschkammer, mit Glasabfluß, fogleich oder auf den 23. April an eine solide Familie zu vermieten. Schönste Aussicht auf das Gebirge. Das ganze Haus wird mit Gartenanlagen umgeben. Mit denselben Räumlichkeiten ist auch der 3. Stock zu vermieten.

\* Zwei Wohnungen, jede von 2-3 Zimmern, Küche und Keller, sind fogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

\* Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller ist fogleich zu vermieten: Schwandenstraße 6.

Sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

21. Waldhornstraße 13 eine Mansardenwohnung im Vorderhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Auskunft gibt das Stadtbauamt.

Zu vermieten.

21. Im Hause Nr. 17 an der Kriegsstraße sind folgende Lokale zu vermieten:

1. Sogleich beziehbar: im untern Stock 2 ineinandergehende Zimmer, sodann Stallung für 5 Pferde mit Heuspeicher, Dienerzimmer und Wagenremise. Die letztgenannten Räume könnten auch als Magazine benützt werden.
2. Auf den 23. April beziehbar: eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen.

Man beliebe sich an das Stadtbauamt zu wenden.

Zimmer zu vermieten.

\* 21. Spitalstraße 36 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes, gut möbirtes Zimmer auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer fogleich zu vermieten.

\* Zwei möbirtes Zimmer sind fogleich oder auf den 15. Januar zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock.

— Ein sehr großes, elegant möbirtes Parterrezimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 186.

\* Viktoriastraße 1 ist im 3. Stock ein freundlich möbirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

\* Zwei schön möbirtes Zimmer im 2. Stock eines im 3. Stock sind fogleich an solide Herren billig zu vermieten: Bahnhofstraße 18.

\* Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, sind im zweiten Stock 1 oder 2 hübsch möbirtes Zimmer fogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst bei Frau Leon Wittwe.

\* 21. Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Waldstraße 19 2 Treppen hoch.

\* Jähringerstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses ist auf Januar oder Februar ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* 21. Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern, ist auf 1. Januar zu vermieten: Schützenstraße 26 im 3. Stock.

\* Leopoldstraße 17 ist ein unmöbirtes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person fogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus, 1. Stock.

\* Ein Parterrezimmer, möbirt, ist fogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 13 im Laden.

\* Ein freundlich möbirtes Zimmer nebst Koft ist auf 1. Januar zu vermieten: Wielandstraße 6.

\* Wilhelmstraße 10 ist ein einfach möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter fogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Zirkel 11 parterre sind zwei ineinandergehende, hübsch möbirtes Zimmer fogleich zu vermieten.

Karlsruhe 21a ist ein fein möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, sind 2 gut möbirtes Zimmer, beide auf die Straße gehend, jedes mit 2 Kreuzstücken, fogleich mit Pension zu vermieten.

\* In der Marienstraße ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möbirtes Zimmer sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres bei Frau Schütz, Ecke der Marien- und Schützenstraße im Laden.

Dienst-Anträge.

\* Ein anständiges, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet zu zwei erwachsenen Kindern fogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 16.

\*21. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Schillerstraße 160 im 1. Stock in Wühlburg.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Marienstraße 28 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

\* Eine Köchin findet sogleich gegen hohen Lohn eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 40, 2. Stock.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 44 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen Arbeiten unterzieht und dem Gelegentlich zum Kochenlernen geboten ist, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 9, parterre.

\* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt zu einer kleinen Familie von 3 Personen gesucht: Karl-Friedrichstraße 4, 2 Treppen hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Jung, Waldhornstraße 6.

\* Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, sowie kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 21 a, 2 Treppen hoch.

\* Eine perfekte Köchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 25 a.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres Kriegsstraße 112.

\* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 9 im 2. Stock bei Frau Kolb.

\* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 3. Stock.

**Kapitalien.**

3.1. Gegen gute Sicherheit werden Kapitalien zu den üblichen Zinsen besorgt durch das Geschäftsbureau von S. Hofmann, Bähringerstraße 96.

**Eine Monatsfrau**

wird gesucht: Herrenstraße 32 im Laden links.

**Dienstpersonal**

besorgt und placirt gegen billiges Honorar das Placirungsbureau von S. Hofmann, Bähringerstraße 96. 3.1.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Burche, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich oder in acht Tagen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

10.1. Adlerstraße 4, parterre, empfiehlt sich ein Frauenzimmer auf die bevorstehende Ball-Saison im Frisiren; auch werden Kunden im Abonnement angenommen, sowie auch Stunden im Frisiren zu sehr ermäßigten Preisen erteilt.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein im besten Alter stehender verheiratheter Mann (früher Militär) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, irgend in einem Geschäft Beschäftigung als Ausläufer, Portier, Bureau-diener etc. Zu erfragen Birkel 14 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Erbprinzenstraße 27 im 2. Stock über den Hof.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine reinliche, fleißige Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres Douglasstraße 30.

**Verloren.**

\* Am 29. d. Mts., Abends 1/2 6 Uhr, wurde auf dem Wege von der Augartenstraße bis zum Eit-

linger Uebergang ein Notizbuch mit verschiedenen Namen und Zahlen verloren. Da dasselbe für den Finder keinen Werth hat, wird dringend um Zurückgabe gegen 2 Mark Belohnung gebeten: Augartenstraße 19, im Laden.

\* Am Freitag Abend verlor ein Familienvater von der Brauerei Heyd bis in die Sophienstraße ein Portemonnaie, gegen 26 Mark enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Sophienstraße 16 abzugeben.

\* Am Freitag Abend wurde eine große braune Pferdedecke verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Karlsstraße 20 abzugeben.

**Milch-Verkauf.**

Reine süße Milch ist täglich frisch zu haben: Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Kanarienvögel,**

noch mehrere junge, ächte Harzer Roller, sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 9 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Petroleum-Lampe,**

eine hübsche, für den Salon-Gebrauch, ist billigst zu verkaufen: kleine Herrenstraße 14 zu ebener Erde, linke Thüre.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein noch gut erhaltener Gaferkasten ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 43 im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen, Alles neu: Chiffonniere von 30 M. an, 2 Schreibtische, 1 Kanapee Preis 38 M., massive nußbaumene Bettladen, Koff, Matratzen, Kopfpolster, Kommode mit 4 Schubladen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, polirte Pfeilertische, Zusammenlegische, Strohz- und Rohrühle, Küchenschränke, Wasserbänke, Küchenschäfte, Holz- und Strohhockerle, Fußstempel, Bügelbretter, Spiegel, 1 kleines Glaschränken, 1 Treppenschuß, Bettladen von 12 M. an: Waldstraße 30.

Ein eiserner Brunnen, zum Anschrauben an die Wand, nebst dazu gehörigem steinernem Trog ist billig zu verkaufen: Birkel 10.

\* Ein umgekehrter brauner Porzellan-Ofen zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, von den beliebtesten feuerfesten Wärmsteinen, ebenso alle Sorten Hafner-Geschir sind billigst zu haben bei Hafner Heinzlmann, Schwannstraße 6.

**Gäufelebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Holzschafe**

wird gekauft. Adressen bestehe man in der Schlosserwerkstätte, Bähringerstraße 74, abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee,**

direct importirten, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten und eleganter Verpackung

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

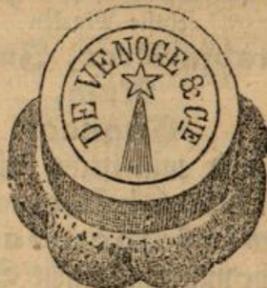
**Champagner**

aus den Fabriken von G. H. Mumm & Cie. (Rheims), Piery & Cie. (Ay s. M.), J. A. Silligümler (Würzburg) empfiehlt S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Chocolade**

der Compagnie Française, frische Sendung eingetroffen bei Hch. Scheuermann, 2.1. Waldstraße 7.

**Vins Fins de Champagne**



**DE VENOGÉ & CIE. Epernay**

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

**Spanische Weinhalle.**

Eine frische große Sendung von Benicarlo Wein, en gros sehr billig, spanische Sardinen in Del, Tafelbeigen und Malagatrauben, à 16 M. per Kiste von 27 bis 28 Pfund.

Th. v. Segarra.

- Malaga, roth, 2.1.
- Malaga, weiß,
- Madeira,
- Sherry (Xeres),
- Lacrymae Christi,
- Puerto de Sta Maria,
- Portwein,

sowie reine Burgunder und Bordeauxweine in Faß u. Flaschen empfiehlt unter Garantie reiner Naturweine billigt

Robert Katz, Weinhandlung, Marienstraße 24.

**Punschessenzen**

von Joh. Adam Röder, Cöln, ferner:

**Liqueure,**

- als: Grande Chartreuse, gelb und grün,
- Maraschino di Zara,
- Extrait d'Absynthe,
- Vanille,
- Curaçao,
- Pfeffermünz,
- Doppelkummel,
- Anisette, ferner:
- Rum de Jamaica,
- Arac de Batavia,
- Cognac

empfehlen H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Ananas-, Arac-, Rum-**  
**Punsch-Essenzen,**  
 feinste Marken,  
**Batavia-Arac, Jamaica-**  
**Rum,**  
**Cognac,**  
 feine und mittelfeine Liqueure,  
 ächtes Kirschen- und  
**Zwetschgenwasser,**  
 deutsche und französische Schaum-  
 weine,  
**Bordeaux und Burgunder,**  
**Affenthaler und Zeller**  
**Nothen,**  
 schöne Orangen u. Citronen  
 empfehlen

**Albert Salzer,**  
 Langestraße 140.  
**Ernst Salzer,**  
 Waldbornstraße 28.

**Punsch-Essenz,** beste Marken,  
 feinste Ananas-Essenz,  
**Rum- u. Arac-Punsch-Syrop,**  
**Grog-Essenz,**  
**Kardinal- und Bischof-Essenz,**  
**Mandarinen-Kron-Arac,**  
**Jamaica-Rum,**  
**Batavia-Arac,**  
 feine holl. Liqueure,  
 deutsche u. franz. Schaumweine,  
 große saftige Orangen u. Ci-  
 tronien

empfehlen **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Leopold Laub,** Leopoldstraße 11,  
 empfiehlt:  
 verschiedene Sorten Punschessenzen, Schloß-  
 berger Rothwein, per Flasche 70 und 80 Pf.,  
 zu Glühwein besonders geeignet, sowie feinsten  
 Affenthaler und Bordeaux. 21.

**Punsch-Essenz** in feinsten Qua-  
 lität, **Rum** und **Arac,** sowie auch  
 verschiedene Sorten feine Liqueure  
 empfiehlt billigst

**W. Grimm,**  
 Langestraße 19.

**Punsch-Essenzen**  
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Fr. Gerwig,**  
 Conditior.

**Arac de Batavia,**  
**Mandarinen-Arac,**  
**Rum de Jamaica,**  
**Cognac,**  
 sowie reines Schwarzwälder  
**Kirschenwasser,**  
 empfiehlt

**Robert Katz,**  
 Marienstraße 24.

**Mandarinen, Orangen, Ci-**  
**tronen,**  
**Ananas, Pfirsiche, Erdbeere,**  
**Ananas-Punsch-Syrop,**  
**Rum-Punsch-Syrop,**  
**Arac-Punsch-Syrop,**  
**Grog-Essenz,**  
**Kardinal- u. Bischof-Essenz,**  
**Arac de Batavia,**  
**Mandarinen-Arac,**  
**Rum de Jamaica,**  
**Cognac,** feinen franz., und  
 feine Liqueure,  
 französischen Champagner

empfehlen  
**Wilhelm Hofmann,**  
 Großh. Hoflieferant.

**1. Rum** per Flasche M. 2. 40,  
**Arac** " " " M. 1. 70,  
**Punschessenze** " beste Marken  
 bei **V. Merkle,**  
 Langestraße 150.

**Arac,**  
**Rum,**  
**Grog:**  
**Ananas,**  
 feine französische und deutsche Cham-  
 pagner- und Schaumweine  
 empfiehlt  
 \* **Aug. Lösch,**  
 Waldstraße.

**Citronen,**  
**Orangen,**  
**Ananas,** conservirt,  
 empfiehlt  
**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
 Amalienstraße 29.

**Orangen,**  
**Citronen,**  
**Zucker, gestoßen,**  
 empfiehlt  
**F. Küblenthal,**  
 Amalienstraße 53, Luisenstraße 12.

**Mandarinen,**  
**Orangen und**  
**Citronen**  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Große vollsaftige**  
**span. Orangen,**  
**Messiner Citronen**  
 billig bei

**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Zu sehr passenden Geschenken**

empfehle mein Lager in  
**Cigarren, Cigaretten,**  
**Liqueuren, spanischen Weinen**  
 und ächten **italien. Weinen,**  
**Champagner** von Kessler & Cie.,  
**Champagner,** französischen und italien.,  
**Punsch-Syropen** von Seltner, Röber  
 und Karl Schieffer,  
**Schwedischem Punsch,**  
**Schlummer-Punsch,**  
**Getreide-Kümmel,**  
**Aromatique,** feinsten Magenliqueur,  
 mehrfach preisgekrönt, sehr beliebt,  
**Pfeffermünzkuchen,** warm mit dem  
 feinsten englischen Del bereitet, von **C. Th.**  
**Yappe,** Apotheker in Neubietendorf  
 (Thüringen),  
**Chocolade** von Ph. Sucharb, Compagnie  
 Française, Jordan & Timäus und Witte-  
 lop & Cie.,  
**Weine in Boxbeuteln,** ächt vom  
 Bürgerhospital zum hl. Geist in Würzburg.  
**Liqueur de Moines,**  
**Bénédictine de l'Abbaye de Fé-**  
**camp,**  
**Thees** in ächter, unverfälschter Waare,  
 als: Congo, Souchong, Peccoblüthen, Hung  
 Muey, Gayanthee, feinen Imperial und  
 Gunpowder, Melange und Becco-Grub, ächt  
 russischen Familienthee, russischen schwarzen  
 Thee, russischen Blumenthee 2c. 2c.  
**Th. Brugier,**  
 9.9. Waldstraße 10.

3.3. Die im hiesigen Polytechnikum  
 chemisch untersuchten und als **reine**  
**Naturweine** anerkannten

**Bordeauxweine,**

als:  
**Vieux-Médoc** per Flasche M. 1.—,  
**Pouillac-Médoc** " " M. 1.50,  
**St. Julien-Médoc** " " M. 2.—  
 empfehle ich zur geneigten Abnahme  
**F. Bausback,**  
 Sophienstraße 45.

**Griechische Weine.**

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem  
 Import und hat für Karlsruhe der Firma  
**J. Klausner,** Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,  
 den Detail-Verkauf derselben übertragen.  
 Die Detailpreise sind:  
**Corinther,** trockenen Rothwein aus Corinth, per  
 Flasche 1 M. 90 Pf.  
**Vino di Bacco,** trockenen Rothwein, Claret  
 v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,  
**Malvasia,** Vino Santo, weiß, v. d. J. San-  
 torin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,  
**Malvasia,** roth, aus Missitra, per Flasche  
 1 M. 80 Pf.  
 Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen  
 werden zum Groß-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen  
 und Kisten frei) abgegeben.  
 Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser  
 Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur  
 Verfügung.  
 Redargemünd. **J. F. Menzer.**

**Schaumweine.**

per Flasche  
**Moussirende Markgräfler** M. 4.—  
 per 1/2 Flasche  
**Moussirende Markgräfler** M. 2.50  
 empfiehlt bestens  
**Hermann Dilger,**  
 2.2. Waldstraße 5.

**Frische (grüne) Trauben**  
von **Fontainebleau**

empfehl

**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Berliner Pfannenkuchen**

empfehl

**Fr. Gerwig,** Conditor,  
Ecke der Zähringer- und Adlerstraße.

**Brettener Honiglebkuchen,**

um auszuverkaufen. per Pfund 60 Pf. bei  
**Leopold Raub,**  
Leopoldstraße 11.

**Brettener Honiglebkuchen**

in Herz- und Kandelform und allen Größen  
empfehl

**W. Grimm,**  
Langestraße 19.

3.2. Die erwartete Sendung

**Bénédictine**

der Abtei von Fécamp  
ist eingetroffen und empfehl

**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Zu Neujahrsgeschenken  
empfehle ich eine frische Sendung  
ächter

**Basler Leckerli**

in anerkannt guter Qualität.

**Karl Malzacher,**

Langestraße 145.

**Zu Glühwein:**

Vorzüglichen Rothwein	per Flasche.	— M. 70 Pf.
Zeller	—	M. 86 Pf.
Affenthaler	1 M.	— Pf.
Bordeaux	1 M.	60 Pf.
"	1 M.	37 Pf.

empfehl

die Weinhandlung von  
**F. Kunzer,**  
Karlsstraße 35.

**Ital. Maccaroni,  
feinste Suppen- und  
Gemüse-Nudeln**

billigt bei

**H. Scheuermann,**  
Waldstraße 7.

**Maccaroni,**

garantirt acht italienische, empfehl per Pfd.  
50 Pf., bei Kistchen von 25 Pfund 45 Pf.,

**F. Bausback,**  
Sophienstraße 45.

\* **Kalk-Eier,**  
6 M. 10 Pf. per 100 Stück.  
**H. Reinbold,** Zirkel 24.

**Rehziemer,  
Rehshlegel,  
Fasanen,  
Italienische Truthahnen,  
Italienische Enten,  
Straßburger Bratgänse,**

empfehl

**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

Rechte westphäl. Schinken im  
Auschnitt, sowie stückweise in verschie-  
denen Größen,

**Mettwurst,  
Schinkenwurst**

empfehl **H. Dillenberger,**  
7 Spitalstraße 7.

**Holländ. Cabeljan**

ganz frisch eingetroffen bei

**H. Degenhardt,**  
alte Herrenstraße 6.

2.1.

**Frisch eingetroffen:**

sehr schönes, franz. Geflügel,  
**Poularden, Kapannen,  
Welschhahnen und Hennen,  
Hahnen jeder Sorte,  
gutgemästete junge Enten,  
Straßburger Bratgänse,  
franz. Blumenkohl und Kopf-  
salat,  
Rehziemer u. Schlegel, Büge  
und Ragout,  
frischen Cabeljan, Soles und  
Lachsforellen**

billigt bei

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

2.2.

Die zu erwartende Sendung

**Bratgänse**

ist eingetroffen bei

**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

Frankfurter

**Brat- und Leberwürste**

empfehl

**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Mustern,**

englische, Colchester,  
à Duzend 1 M. 70 Pf.,

empfehl

**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Kopfsalat**

in frischer Sendung empfehl

**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Frische Gangfische**

empfehl

**August Bösch,**  
Waldstraße.

**Frischen Ochsenmaulsalat,  
Essig- und Salzgurken,  
feinste Tafelgurken,  
russ. marin. Sardines,  
feinstmar. Milchner Häringe,  
holländ. Bollhäringe,  
franzöf. und holl. Sardellen,  
Sardines à l'hulle,  
Makrelen,  
Gangfische,  
geräucherte Felchen,  
große Speckbückinge etc.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Münchener Versandtbier**

von Seblmahr,

**Münchener Winterbier**

von Seblmahr,

Freiherrlich von Sebeneck'sches  
**Winterbier;**

**Fromage de Brie,  
Bondons, Roquefort,  
Camembert, Edamer,  
feinen Romadoux,  
ächten vollsaftigen Emmenthaler,  
prima Limburger,  
fetten Rahm-Käs,  
alten Parmesan- u. Kräuter-  
Käs etc.**

empfehl **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Feinsten Düsseldorfer Senf**

empfehl billigt

**H. Scheuermann,**  
Waldstraße 7.

2.1.

**Flaschenbier**

aus der Brauerei Gypfer,  
**Lager-, sowie helles und dunkles  
Exportbier**

empfehl und liefert jedes Quantum frei in's  
Haus

**Hch. Scheuermann,**  
Waldstraße 7.

2.1.

**Erlanger  
Export-Doppelbier**

per Flasche 40 Pf.

empfehl

**F. Küblenthal,**  
Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

**Christbaumkerzen,**

weiß und farbig, dickster Sorte, in Wachs, Paraf-  
fin und Stearin, sowie **Christbaum-Verzierun-  
gen** in Wachs, Figuren und Früchte vorstellend,  
empfehl billigt.

3.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

10.10. Als passende  
**Neujahrs-Geschenke:**  
 Recht orientalisches Rosenöl,  
 direkt bezogen, feinste Serailwaare,  
 garantiert rein,  
 in reich vergoldeten türkischen Präsentflacons  
 mit Seidenstoff-Etuis für die elegante Welt,  
 acht türkisches Extrakt und türkisches Blumen-  
 haardl, Albums, Bücher und elegante Cartons  
 mit Chocoladen.  
**Apotheker Herb's**  
 Anti-Ragenjammer - Taschen - Apotheke.  
 Feinste Pariser  
 Schmuckachen Dryde.  
**Unererschöpfliche ma-  
 gische Tintenfass**  
 ic. ic. ic. empfiehlt  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Christbaumkerzen,**  
 weiß und farbig, in Wachs, Paraffin und Stearin,  
**Wachsstöcke,**  
 weiß und gelb, sowie fein gemalt und reich ver-  
 goldet, als: Bücherform, Kronen, Schnecken  
 und Oliven; Stearin- und Paraffinkerzen  
 in allen Eintheilungen, sowie **Bougies du**  
**Trône**, durchlöchernte Stearinkerzen, **Wachs-**  
**kerzen**, weiß und gemalt.  
 Für Christbaumkerzen  
 geeignet, habe ein Quantum zurückgesetzter  
**Wachsstöcke**, welche billigt abgebe.  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**  
 9.9.

**Anzeige.**  
 \*2.1. Keller-, Gang-, Küchen- und Schenker-  
 platten, von 1-3 Zoll stark, sind fortwährend zu  
 haben bei  
**Chr. Hafner, Steinbruchbesitzer,**  
 in Grödingen.

Filzhüte, Mützen, Gra-  
 vatten, Herrenhandschuhe und  
 Hosenträger empfiehlt in großer Aus-  
 wahl billigt  
**Karl Frey, Hoflieferant,**  
 99 Langestraße 99.

**Englischer Bettunterlage-**  
**stoff**, einfach u. doppelt gummirt, **Luft-**  
**kissen, Wasserkissen, Eisbentel,**  
**Gummistrümpfe**, sowie sämtliche  
**Gummifabrikate und Apparate**  
 zur **Krankenpflege** in stets gut assort-  
 irtem Lager bei  
**Alb. Kohn,**  
 Fabrik chirurg. Apparate,  
 Langestraße 134.  
 3.1.

**Schlittschuhe**  
 empfiehlt in großer Auswahl 2.2.  
**E. J. Ettlinger,**  
 Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.  
**Blumenkohl,**  
 schöner, von 40 bis 80 Pf., sowie gut gewässerte  
**Stockfische und Meerrettig** sind zu haben bei  
**Frau Sühlinger, Schwannstraße 17.**

**Empfehlung.**  
 2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im An-  
 fertigen von Damenkleidern zu jeder Zeit,  
 auch sind Ballkleider verschiedener Art zum  
 Kauf oder Leihen stets vorrätzig und wer-  
 den alle Reparaturen schnell und pünktlich  
 besorgt.  
**Frau Jung,**  
 Langestraße 95, Ginnang Kronenstraße.

Neu angekommen:  
**Julius Blüthner's**  
**Aliquot-Flügel.**  
 Zur gefälligen Ansicht ladet er-  
 gebenst ein  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Forte-Piano-Magazin,  
 Herrenstraße 31.  
 4.3.

Feine und gewöhnliche Glückwunsch-  
 und Neujahrs-Karten, humoristische  
 Karten und Bouquet-Postpapier für  
 Neujahr-Wünsche empfehle in großer Auswahl.  
**Heinrich Frey,**  
 Papierhandlung,  
 3 Erbspringenstraße 3.  
 3.3.

**Das Neueste**  
 in  
**Neujahrs- und Gratulationskarten**  
 empfiehlt in größter Auswahl  
**Herrmann Schmidt,**  
 3 Hebelstraße 3.  
 4.4.

**Neujahrskarten,**  
**Neujahrsbriefe**  
 sind in großer Auswahl zu haben bei  
**Chr. Bischoff,**  
 Zähringerstraße 56.  
 2.2.

**Gratulationskarten**  
 jeder Art empfiehlt  
**C. Feigler.**

**Cotillon-Orden**  
**Cotillon-Touren**  
 in neuer und größter Auswahl empfiehlt  
**Fr. Distelhorst,**  
 187 Langestraße 187.  
 3.1.

**Miethverträge**  
 mit den ortsüblichen Bestimmungen, als:  
 Wasserleitung, Gas, Düngerabfuhr etc. bei  
**Chr. Bischoff.**  
 3.2.

**Rechtes Kirschenwasser.**  
 \* Es ist mir ein Quantum Kirschenwasser, für  
 dessen Güte und Reinheit garantiert wird, zum  
 Verkauf übertragen worden und offerire ich dasselbe  
 per Flasche zu 2 Mark, bei Abnahme eines größeren  
 Quantums noch billiger.  
**E. Mauchert,**  
 Restauration, Wilhelmstraße 14.

**Seiraths-Gesuch.**  
 \*3.1. Ein Staats-Angestellter mit einem sicheren  
 Dienstehkommen sucht auf diesem Wege eine Lebens-  
 gefährtin; dieselbe sollte nebst angenehmem Neußern  
 nicht über 30 Jahre alt, katholisch sein und etwas  
 verfügbares Vermögen besitzen. Es wird jedoch  
 mehr auf häuslichen Sinn als auf vieles Vermögen  
 gesehen. Briefe werden unter P. V. 370 post-  
 lagernd Karlsruhe erbeten. Briefe ohne Photo-  
 graphie werden nicht berücksichtigt. Strengste Ver-  
 schwiegenheit ist Ehrensache.

Für Gesellschaften  
 vermiethe ich  
**Stühle, Tische, Kleider-  
 stöcke u. s. w.**  
 und sichere ganz billige Preise und  
 schnelle Bedienung zu.  
 Der Transport wird nicht in An-  
 rechnung gebracht.  
**M. Reutlinger,**  
 Kronenstraße 10.

**Anzeige.**  
 \* Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine  
 Wirthschaft zum **Eisernen Kreuz** mit dem heuti-  
 gen wieder in Selbstbetrieb übernommen habe und  
 lade meine Freunde und Gönner hiermit ergebenst  
 ein.  
 Achtungsvoll  
**G. Heitzelmann.**

**Restauration Eigenmann,**  
 Karlsstraße 22.  
 Ueber die Feiertage empfiehlt hausgemachte Le-  
 ber- und Griebenwürste, Schwarzenmagen u.  
 gefalzenes Schweinefleisch bestens.

**Gasthaus zur gold. Waage.**  
 Am 1. Januar findet bei Unterzeichnetem  
**Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst  
 einladet  
**F. Lipp.**

**Gasthaus zum weißen Löwen.**  
 Montag den 1. Januar 1877  
**Tanz-Unterhaltung.**  
 Anfang 3 Uhr Nachmittags,  
 wozu ergebenst einladet **C. Weiss.**

**Daylanden.**  
**Anzeige und Empfehlung.**  
 Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit er-  
 gebenst an, daß ich die seither von mir betriebene  
 Wirthschaft zum Schiff verlassen habe und nun-  
 mehr in mein zu Eigenthum erworbenes Haus  
 „zur Sonne“ übergesiedelt bin. Indem ich für  
 das mir so reichlich geschenkte Vertrauen danke, bitte  
 ich, dasselbe mich auch ferner genießen zu lassen;  
 ich werde dasselbe durch gute Küche, reingehaltene  
 Getränke und reelle Bedienung zu rechtfertigen  
 wissen.  
 Daylanden den 28. Dezember 1876.  
**W. Schwing,**  
 „zur Sonne“.

**Stephanienbad Beiertheim.**  
 Montag den 1. Januar  
**Tanz-Unterhaltung.**  
 Anfang 3 Uhr.  
 Wozu ergebenst einladet **Schilling.**

**Beiertheim.**  
**Gasthaus zum gold. Hirs**  
 empfiehlt über die Feiertage frischgeschossene  
**Saasen, Geflügel, hausgemachte Würste**  
 und reine **Weine**, nebst einem feinen Stoff  
**Bier.** Höflichst ladet ein  
**Max Ehinger.**

# Café Jffland.

Heute Anstich von acht Pilsner Bier aus der bürgerlichen Brauerei in Pilsen.

## Christbaumfeier.

Diejenigen Herren, welche sich bereits bei der Christbaumfeier im Gasthaus zur Krone betheilig haben, werden freundlichst ermahnt, morgen, Sonntag den 31. Dezember, Vormittags 11 Uhr, sich daselbst zu versammeln, um das Nähere erdnen zu können.

**Klinik** zur gründl. u. sicheren Heilg. geheim. u. Frauenkr., Syph., Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospekte gratis.

## Todes-Anzeige.

(Statt Ansehens.) Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser kleiner Sohn

**G m i l**

im Alter von 2 Jahren 10 Monaten heute einem kurzen und schweren Leiden erlegen ist.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1876.

**Friedrich Wolke.**  
**Luise Wolke.**

## Dankfagung.

\* Allen Denjenigen, die unsern nun in Gott ruhenden lieben Gatten und Vater

**Valentin Burkart**

während seiner schweren Krankheit besuchten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Dankfagung.

Für die innige Theilnahme während des langen Krankenlagers meines nun in Gott ruhenden Mannes

**Damian Weis**

und für die ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte, sowie für die reiche Blumenpende sage ich allen Freunden und Verwandten meinen innigsten Dank.

Die tieftrauernde Gattin:

**Luise Weis, geb. Hollerbach.**

## Museum = Bibliothek.

3.2. Ein die Neuanschaffungen vom 1. Juli 1870 bis 15. Dezember 1876 enthaltendes Ergänzungsheft ist im Druck erschienen und kann von den verehrl. Mitgliedern in den Bibliotheksstunden bezogen werden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1876.

Der Vorstand.

## Museumsgesellschaft.

2.1. Mittwoch den 3. Januar 1877 Tanzgesellschaft. Anfang 7 Uhr, Ende um Mitternacht. Abendessen zu 2 M. das Gebeck, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird.

Zugang zur Gallerie nur auf der Wendeltreppe. Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokale am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmestarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1876.

Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 1. Januar. I. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 2. Januar. I. Quart. 2. Abonnementsvorstellung. **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Ritterstück in 5 Akten und 1 Vorspiel von G. v. Kleist. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 3. Januar. Theater in Baden. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Lorzing. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Restauration C. Mauchert.**  
\* Ich empfehle meine rein gehaltenen Weine über die Straße 4 Pf. billiger per Liter.  
**E. Mauchert.**

## Concordia.

2.2. Sonntag den 31. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der für uns reservirten Halle des Schwarzwälder Hofes unsere

## Christbaumfeier

statt, wozu die Vereinsmitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Gaben im Werthe von nicht unter einer Mark können bis Sonntag früh bei dem Unterzeichneten (Langestraße 133) oder bei Vereinsmitglied Wagemann (Wilhelmstraße 29) abgegeben werden.

Der Vorstand.

## Sterbkassen-Berein der Maschinenbauer.

Sonntag den 31. d. M., Nachmittags halb 2 Uhr, findet im Gasthaus zum Europäischen Hof (Schützenstraße) die ordentliche Generalversammlung statt, wozu die verehrl. Mitglieder eingeladen werden.

Der Vorstand.

**Restauration zum Waldhorn.**  
\* Die Christbaumfeier findet Montag den 1. Januar 1877, Abends 8 Uhr, statt, wozu höflichst einladet  
**Joseph Gärtner.**

## Die Möbelhandlung und Polstermöbel-Fabrikation

### Jakob Weinheimer,

Bähringerstraße 62,

empfeilt ihr Lager in Garnituren, Causeuses, Chaises-longues, Sophas, Fauteuils mit u. ohne Einrichtung, Stühlen, Secretären, Spiegelschränken, Chiffonniers, Schränken, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorauflage, Pfeilerkommoden, Wasch- und Nachttischen, Oval-, Klapp- und Auszugtischen, Rohr-, Stroh- und Holzstühlen, Oval- und Salonspiegeln, Etagères, Garderobeständern und Garderobehaltern, französischen und Mainzer Bettladen mit und ohne Post, massiven mußbannenen Bettladen, äußerst billig. Reelle Bedienung und billige Preise werden stets zugesichert.

## Gänzlicher Ausverkauf.

\* Meinen Ausverkauf von Pelzwaren bringe ich in empfehlende Erinnerung. Es sind besonders noch schöne Teppiche, Fußböhrbe, Jagdtaschen und ein Herrenmantel, nebst Cravatten und Hosenträgern vorrätzig, welche ich zu den billigsten Preisen abgebe.

**G. Falk Wittve, 84 Langestraße 84.**

Daselbst werden auch Müßschachteln verkauft.

4.1. In unserem Lager sind aus der bedeutendsten Orgelfabrik Amerika's,

### B. Shoninger, New-Haven,

mehrere **HARMONIUMS** angekommen.

Deren Vorzüge sind: kräftiger, voller Silberton von großer Biegsamkeit.

Sehr sorgfältig gearbeitet, das Gehäuse kunstreich ausgestattet.

Original-Preise.

Höchste Anerkennung und I. Preis auf Welt-Ausstellung Philadelphia 1876.

Illustrirter Catalog wird gratis versandt.

Zur gefälligen Ansicht laden ein

### Gebrüder Trau,

Musiksal: Erbprinzenstraße 4.

## Forlene Schwarten-Verkauf.

Eine große Parthie neue, zugerichtete starke Schwarten, zur Einfriedigung u. f. w. passend, sind zu verkaufen.

**J. Meister,**

Sommerstrich 11.

## Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße.

Montag den 1. Januar 1877 (Neujahrstag)

## Allgemeine Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

### Mezger-Klöze.

Mehrere neue, gute Mezgerklöze, fertig zum Gebrauch, sind zu verkaufen: Sommerstrich 11.

### Café Maurer.

Empfehle vorzüglichem **Nothwein** (Macon), besonders geeignet zu Glühwein, preiswürdige, reingehaltene **Tischweine**, **Kaiserstühler**, **Rheingauer** zu 15, 20, 25 Pf. per 1/2 Liter.

Feinen **Stoff Exportbier.**

### Gasthaus zum Ritter.

Sonntag den 31. Dezember

**Große humoristisch-musikalische Gesangs-Soirée** des **Charakter-Komikers** und **Mimikers** Herrn **Alex. Quien** aus Berlin, sowie der **Soubrette** Frau **Ella Quien**, geb. Becker, aus Karlsruhe, unter Mitwirkung des **Gesangs-Komikers** Herrn **Sugo Richter** vom Thalia-Theater zu Karlsruhe (**seligen Andenkens**). (Zum Vortrag u. A.: Hirsch in der Tanzstunde). Anfang um 4 und 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

### Halle zum grünen Hof.

Sonntag den 31. Dezember 1876:

**Großes**

### Volks-Sylvester-Abend-Concert,

gegeben von der

**Schweizer Sängergesellschaft „Alpenrösli“** im Schweizer National-Costüm.

Anfang des Concertes 8 Uhr, Schluß punkt 12 Uhr.

Um den Umständen, die ein Sylvester-Abend hat, Rechnung zu tragen, ist der Eintritt auf **30 Pf.** gestellt worden.

### Restauration zum Laubhäufer.

**Neujahrstag**

1. Januar 1877

### Abschieds-Concert,

gegeben von der

**Schweizerischen Sängergesellschaft „Alpenrösli.“**

Eintritt 50 Pf.

### Neue Bierhalle,

Langestrasse 42.

**Herbei! Herbei! Herbei!**

Sonntag den 31. Dezember (Sylvester) und Montag den 1. Januar (Neujahr), Nachmittags und Abends,

### Großes Concert und Vorstellung.

Auftreten der berühmten Sängers- und Komiker-Gesellschaft

**Bertha Günther-Ricardie** und des **Concertisten Jos. Diem** und des **Opernsängers Beck**

mit neuen komischen Intermezzos, Scenen, Couplets und Liedern. Besonders zu bemerken: „Ein origineller Fäßbinder“, „Eine fische Markedenterin“, komische Intermezzos u. s. w. Nebenbei bei jeder Vorstellung eine **große Niesen-Brotzel-Verloofung**, jede Person erhält ein Loos gratis.

Anfang 1/2 4 Uhr und 1/2 8 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

**Wer lachen will, der komme!**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

**J. Petry,**

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

### Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**

29. Dez. Karl Christen von Heidelberg, Schmied in Durlach, mit Rosine Kurz von Hausen a. B.

**Geschließungen:**

30. Dez. Gustav Schmid von Merschingen, Gärtner, mit Aboline Himmelheber von hier.

30. „ Friedrich Görlin von Büttow, Schuhmacher, mit Marie Gehrig von Balzulin.

30. „ Karl Gisele von Götberg, Schuhmacher, mit Luise Stolz von Au a. Rh.

30. „ Jakob Heußler von Königheim, Maurer, mit Rosine Sautter von Gansstatt.

30. „ Ph. Jakob Conrath von Langenschwalbach, Sprenglermeister in Dieblich a. Rh., mit Luise Winter von Löwenstein.

**Geburten:**

28. Dez. Ant. Mathilde, Vater G. Ad. Kapfenberger, Assistent.

**Todesfälle:**

29. Dez. Friedrich, alt 9 Tage, Vater Belchner Zeitvogel.

29. „ Emil, alt 2 Jahre 10 Monate, Vater Bildhauer Volk.

29. „ Johann Gisele, Tapezier, ein Ehemann, alt 57 Jahre.

30. „ Sugo, alt 4 Monate 20 Tage, Vater Schuhmacher Sauer.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung. Landschaft mit Schaafen, von E. Richard in Karlsruhe.

**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

291. Portrait Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, von Ferdinand Keller, Professor.

292. Damenportrait, von demselben.

293. Damenportrait, von demselben.

294. Damenportrait, von demselben.

295. Kinderportrait, von demselben.

296. Herbstabend in der Lüneburger Heide, von Eugen Bracht in Karlsruhe.

297. Dorfpartie bei Interlachen, von J. Vollenweider in Bern.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Neu zugegangen:

Von F. Peters, Fabrik von Bauornamenten und plastischen Kunstgegenständen aus gestanztem Zink in Berlin. Geschenk: 1. Gandelabersäule, 2,70 Meter hoch, in Zink gestanzt und bronziert. Ausgeführt für die Kunst- und Kunstgewerbeausstellung in München und daselbst mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

Nach Entwurf der Architekten Kayser und v. Großheim, modellirt von Otto Lessing; 2. Korinthisches Säulenkapitäl (Motiv vom Thurm der Wunde in Athen); 3. Löwenkopf; 4. Cassendensfeld aus blankem Zink gestanzt; 5. Stück eines Doppelcarnies mit Herzblättern und Perlschnur; 6. Bekrönung mit Löwenmaske, mit Anlehnung an ein Marmorbruchstück aus Athen, componirt von Professor Gropius; 7. großes Hauptgestirn; 8. Balkonconsole; 9. Sime mit Löwenkopf; 10. Sime mit Antennen (2 Stück). Von Maschinenfabrikant Eisässer in Mannheim. Geschenk: 1 Sammlung von Flachrosten für Kohlenfeuerung zu technischem Gebrauch.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung** im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.